

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Die Linke

Landestierschutzbeirat berufen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, als Weiterentwicklung des Tierschutzforums einen Tierschutzbeirat ins Leben zu rufen. Dieser Beirat soll die Landesregierung in allen Fragen des Tierschutzes beraten, zur Förderung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit beitragen und mindestens alle zwei Jahre einen Tierschutzbericht vorlegen. Die Leitung des Tierschutzbeirates obliegt dem Tierschutzbeauftragten.

In den Beirat sind Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen des Tier- und Naturschutzes, der Tierärzteschaft und Ethologie, der Politik und Gesellschaft sowie der Nutzung von Tieren zu berufen.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31.05.2013 Bericht zu erstatten.

Begründung:

Seit 2008 hat Berlin einen Tierschutzbeauftragten, der ehrenamtlich Ansprechpartner für die Verwaltung und die Bürger fungiert. Die Bildung des Berliner Tierschutzforums 2008 hat zum ersten Mal die gemeinsame Beratung von tierschutzrelevanten Fragen in Berlin ermöglicht und so zur Verbesserung der Zusammenarbeit der im Tierschutz Tätigen und der Politik beigetragen. Die meisten Bundesländer verfügen über Tierschutzbeiräte, die als offizielle Gremien mit hoher Fachkompetenz zusammengesetzt die jeweiligen Länder beratend in allen Fragen des Tierschutzes begleiten. Durch die Berufung der Mitglieder in einen Tierschutzbei-

rat kann eine kontinuierliche und strukturelle Arbeit geleistet werden. Der Tierschutzbeirat ist neben der Beratung zur Organisation der allgemeinen praktischen Tierschutzarbeit in die Erarbeitung von Festlegung tierschutzrechtlicher Regelungen des Landes Berlin sowie bei der Vorbereitung von Rechtsetzungsvorhaben des Bundes und der EU einzubeziehen.

Berlin, d. 13. Dezember 2012

U. Wolf Platta Sommer
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke